

Ihre Fragen - Unsere Antworten.

1. Business-Line ANGEBOT

1.1 Kann mit Business-Line auf einen Anschluss der Deutschen Telekom AG (DTAG) verzichtet werden?

Wenn Sie Ihren Telefonanschluss bei der operator AG bestellt haben, können Sie auf einen DTAG-Anschluss verzichten. Dadurch entfallen die Kosten für einen ISDN-Basisanschluss bzw. einen Primärmultiplex-Anschluss der Deutschen Telekom AG. Beachten Sie bitte, daß in Verbindung mit bestimmten Internet-Zugangs-Varianten ein DTAG-Anschluss weiterhin benötigt wird.

1.2 Kann ich die bestehenden Durchwahlnummern weiterhin nutzen?

Ja, Durchwahlnummern setzen eine Teilnehmer-Vermittlungs-Anlage (Telefonanlage) voraus. Diese kann auch mit Business-Line So und Business-Line S2M im gleichen Umfang weiterhin genutzt werden.

1.3 Ist ein Anruf von einem Business-Line-Anschluss zu einem Internet-Anschluss eines anderen Anbieters auch gratis?

Nein, um gratis über das Internet telefonieren zu können, muss der andere Teilnehmer ebenfalls über einen Business-Line-Anschluss für Geschäftskunden verfügen. Nur so können Sie den kostenlosen On-Net-Tarif für Business-Line nutzen.

1.4 Was geschieht, wenn der andere Teilnehmer nicht über einen operator Business-Line-Anschluss verfügt? Ist die Telefonie trotzdem möglich?

Ja, auch wenn der andere Teilnehmer nicht über einen Business-Line-Anschluss verfügt, ist die Telefonie möglich: der Anruf wird in diesem Fall über das bestehende Festnetz (PSTN=Public Switched Telephone Network) geführt.

1.5 Können bestehende Telefongeräte weiterverwendet werden?

Ja, mit Business-Line können sämtliche bestehenden Telefongeräte, sei es analog oder ISDN, weiterverwendet werden. Je nach eingesetzter Lösung wird für ein analoges Gerät noch ein entsprechender analoger Terminal-Adapter benötigt.

1.6 Bekomme ich neue Telefonnummern mit operator Business-Line?

Grundsätzlich sind sämtliche bestehenden Rufnummern portierbar, das heißt, bestehende Telefonnummern können weiterverwendet werden. Bei Bedarf werden durch die operator AG auch neue Rufnummern (entweder geografische oder aus der 032-Rufnummern-Gasse) zugeteilt.

1.7 Kann ich nur Teile eines Rufnummernblocks zur operator AG portieren?

Nein, wenn eine Portierung gewünscht ist, muss zur Zeit der gesamte Anschluss beim bestehenden Teilnehmernetzbetreiber (i.d.R. die Deutsche Telekom) gekündigt werden und die dazugehörigen Rufnummern bzw. der gesamte Rufnummernblock portiert werden.

1.8 Wie lange dauert es, bis die Rufnummer auf Business-Line portiert ist?

Die Portierung kann bis zu 5 Wochen in Anspruch nehmen (15 - 25 Arbeitstage).

1.9 Wie stark sind die Qualitätsschwankungen? Kann ich von einer durchgehend guten Sprachqualität ausgehen?

Business-Line bietet Ihnen eine hohe Sprachqualität im Vergleich zur klassischen Telefonie.

1.10 Kann operator Business-Line auch im Ausland genutzt werden?

Ja, auch für Standorte im Ausland können Sie Business-Line nutzen. Die Notfallnummern funktionieren aus dem Ausland jedoch nicht. Gespräche zu Notfallnummern müssten, wie zur Zeit im Inland auch, über ein separates Telefon, das noch am öffentlichen Netz angeschlossen ist (Festnetz oder Mobilfunk), getätigt werden.

2. Funktionalität

2.1 Wie viele Gespräche kann ich mit Business-Line gleichzeitig führen?

Bei Business-Line S0 können Sie bis zu vier ISDN (S0)-Basisanschlüsse bestellen, mit denen Sie bis zu acht Gespräche zeitgleich führen können. Bei Business-Line S2M können Sie bis zu 30 Gespräche zeitgleich führen. Sollten Sie einen größeren Bedarf haben, können Sie die gewünschten Lösungen mehrfach bestellen.

2.2 Wird die Nummer des Anrufers angezeigt?

Ja, sowohl bei analogen (nur DECT-Telefone) wie auch bei ISDN-Telefonanschlüssen wird die Anrufer-Nummer angezeigt sofern Ihr Endgerät die Rufnummernanzeige unterstützt.

2.3 Was geschieht, wenn die Internet-Verbindung unterbrochen ist und kein Fallback vorhanden ist? Kann ich trotzdem telefonisch erreicht werden?

Bei Business-Line S0 und Business-Line S2M sind Sie i.d.R. trotzdem erreichbar.

2.4 Kann ich das Internet benutzen und gleichzeitig mit operator Business-Line telefonieren?

Ja, sofern Sie zusätzlich zu Business-Line über einen Internetzugang verfügen.

2.5 Kann auch mein Fax-Gerät angeschlossen werden?

Ja, ein Fax-Gerät kann mit einem entsprechenden analogen Terminal-Adapter (ATA) angeschlossen werden.

3. Installation

3.1 Weshalb muss ein FAX-Anschluss separat vermerkt werden? Ist der FAX-Versand nicht über jede Business-Line-Nummer möglich?

Für den Faxversand ist es entscheidend, welche Installation vorhanden ist (Anschlussschema). Unter Umständen wird ein Konverter benötigt, welcher das ISDN-Signal in analog umkonvertiert.

4. Sicherheit

4.1 Was versteht man unter SPIT?

SPIT heißt SPAM über Internet-Telefonie. Ein einzelner Anrufer könnte dank Übertragung mittels Internetprotokoll mit einem einzigen Anruf tausende von VoIP-Usern kontaktieren und beispielsweise eine Nachricht in deren Message-Box hinterlassen. Da bei Business-Line nur jene telefonieren können, die über eine gültige UserID und Passwort authentisiert sind, ist SPIT innerhalb des Business-Line-Netztes so nicht möglich.

4.2 Besteht mit Business-Line die Gefahr, dass SPAM über Telefon (SPIT) möglich ist?

Nein, im Gegensatz zu offenen Systemen wie beispielsweise Skype, werden die Teilnehmer im Netz authentisiert. Nur Teilnehmer, welche eine gültige UserID und ein Passwort haben, können über Business-Line telefonieren. Sollte ein eingetragener Business-Line-Kunde SPIT versenden, kann er sofort lokalisiert und deaktiviert werden. SPIT ist für IP-Kunden ausdrücklich verboten.

5. Hardware

5.1 Bietet die operator AG auch Endgeräte (Telefone, Adapter usw.) an?

Endgeräte sind momentan nicht Bestandteil der Business-Line-Lösungen.

5.2 Kann die Hardware für den Internetzugang von einem anderen Anbieter für Business-IP genutzt werden?

Nein, für Business-Line S0 und Business-Line S2M ist es notwendig, dass die Hardware (IAD bzw. CPE) von der operator AG konfiguriert und geliefert wird.

5.3 Kann auch ein PC mit ISDN-Karte für Business-Line verwendet werden?

Nein, für Business-Line muss ein externes Gerät verwendet werden. Bei Business-Line S0 bzw. Business-Line S2M liefert die operator AG ein Endgerät, welches die notwendigen Schnittstellen bereitstellt.